

FRAGEBOGEN FÜR VORSORGEVOLLMACHT/PATIENTENVERFÜGUNG



Vollmachtgeber

1

2

Nachname

sämtliche Vornamen

Ggf. Geburtsname

Geburtsdatum/Geburtsort

PLZ, Ort, Straße, Nr.

Telefon (privat, mobil)

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Wer soll bevollmächtigt werden?

Bevollmächtigter zu

1

2

Nachname

sämtliche Vornamen

Ggf. Geburtsname

Geburtsdatum/Geburtsort

PLZ, Ort, Straße, Nr.

Telefon (privat, mobil)

E-Mail

Verwandtschaft zum
Vollmachtgeber (z. B. Kind)

Bevollmächtigter zu

3

4

Nachname

sämtliche Vornamen

Ggf. Geburtsname

Geburtsdatum/Geburtsort

PLZ, Ort, Straße, Nr.

Telefon (privat, mobil)

E-Mail

Verwandtschaft zum
Vollmachtgeber (z. B. Kind)

NOTARE OLIVER MATHERN-VON GLINSKI | DR. LUKAS PRINZ

Rheinstraße 4 M – Malakoff-Passage | 55116 Mainz

Telefon 06131 965020 | Fax 06131 674475

notariat@mp-notare.de | www.mp-notare.de

FRAGEBOGEN FÜR VORSORGEVOLLMACHT/PATIENTENVERFÜGUNG



Reihenfolge, in welcher die Bevollmächtigten tätig werden sollen

Soll eine Patientenverfügung mit aufgenommen werden? ja nein

Bitte beachten Sie abschließend folgende allgemeinen Hinweise:

- Nach den für alle Notare gleichermaßen geltenden gesetzlichen Vorschriften fallen die Notarkosten in der Regel bereits mit Beauftragung des Notars an, auch wenn der Vertrag nicht beurkundet werden sollte.
- Sofern die Entwurfsübersendung per E-Mail gewünscht ist, erfolgt die Übersendung und die künftige Korrespondenz per E-Mail unverschlüsselt, sofern nichts anderes gewünscht ist.
- Die „Allgemeinen Datenschutzhinweise“ finden Sie auf unserer Webseite www.mp-notare.de.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!